

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss	Datum:	05.12.2019
Behandlung:	Vorberatung	Aktenzeichen:	1-11600-01-2020
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	1-2658/19/01-188
Sitzungsdatum:	28.11.2019	Niederschrift:	01/HFA/007

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 - Vorberatung und Empfehlungsbeschluss

Sachverhalt:

Dem Haupt- und Finanzausschuss obliegt die Vorberatung der Teilhaushalte 1 Organisation und Finanzen, 5 Brandschutz, 6 Zentrale Finanzleistungen sowie des gesamten Haushaltes.

Seitens der Verwaltung wird der Haushalt mittels Präsentation dem Ausschuss mit seinen wesentlichen Inhalten vorgestellt und erläutert.

Demnach stellt sich der Haushaltsentwurf wie folgt dar:

a) Ergebnishaushalt

Bei Gesamterträgen von 26.938.744 € und Gesamtaufwendungen von 25.942.457 € stellt sich der Jahresüberschuss auf 996.287 €.

Der Haushaushaltsausgleich wird erreicht.

b) Finanzhaushalt

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen stellt sich auf 1.844.882 €.

Der Haushaltsausgleich gelingt, da dieser positive Saldo ausreicht um die planmäßigen Tilgungen von Investitionskrediten im Betrag von 1.257.240 € sowie die Mindesttilgung nach dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz im Betrag von 370.726 € zu gewährleisten.

Der verbleibende Überschuss im Betrag von 216.916 € wird zur Mitfinanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verwandt.

c) Investitionen

Auszahlungen für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 5.072.100 € geplant.

Zur Finanzierung dieser Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zuwendungen u. Verkaufserlöse) in Höhe von 3.071.700 € zur Verfügung.

Weiterhin der verbleibende Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 216.916 €.

Der verbleibende Betrag von 1.783.484 € stellt den Investitionskreditbedarf 2020 dar.

d) Umlagen

Vorgesehene Hebesätze:

- Verbandsgemeindeumlage = 39 v. H. (Ertrag = 13.590.420 €).
- Altschuldenumlage ehem. VG Obere Kyll = 2,0515 v. H. (Ertrag = 176.000 €).
- Kita-Sonderumlage ehem. VG Hillesheim = 6,09 v. H. (Ertrag = 529.570 €).

Verbandsgemeinde Gerolstein

Der Ausschuss wird über die Beschlüsse der Fachausschüsse (Schulträgerausschuss, Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss, Ausschuss für Generationen, Soziales, Kultur u. Sport) informiert.

Seitens der Politik wird in den Raum gestellt, dass dieser Haushalt sicherlich auch mit einer VG-Umlage von 37 v. H. auskömmlich finanziert sei, da sicherlich in verschiedenen Positionen mit genügend bzw. zu viel Luft geplant worden sind. Die Verwaltung legt dar, dass dies sicherlich so nicht korrekt ist und man sich sehr wohl mit einzelnen Positionen auseinandergesetzt hat und auch die Budgets möglichst konkret geplant habe.

Beschlüsse:

Über die folgenden weitergehenden Anträge stimmt der Haupt- und Finanzausschuss wie folgt ab:

- Beibehaltung des Ansatzes für den Umbau des Feuerwehrhauses in Gees.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 4

- Aufnahme des Haushaltsansatzes von 99.000 € für den Abriss der ehem. Bürgermeisterwohnung am Feuerwehrhaus Hillesheim.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 14

- Der Ausschuss beschließt den Haushalt für das Haushaltsjahr 2020 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs mit den Änderungen. Des Weiteren wird der Satz für die VG-Umlage auf 37,5 v. H. festgelegt. Auch die damit zusammenhängenden Anpassungen sollen im Haushaltsplanentwurf eingearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 14